

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Februar 2018



**Sperrfrist:
28.02.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	23.02.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Februar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.733	9.697	9.883	36	0,4	-424	-4,2	-3,5	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.079	5.166	4.805	-87	-1,7	-405	-7,4	-8,1	-8,0
52,0% Männer	2.641	2.735	2.540	-94	-3,4	-232	-8,1	-7,9	-6,5
48,0% Frauen	2.438	2.431	2.265	7	0,3	-173	-6,6	-8,4	-9,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	503	476	424	27	5,7	-52	-9,4	-9,8	-10,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	84	75	5	6,0	-6	-6,3	-8,7	-17,6
33,7% 50 Jahre und älter	1.712	1.767	1.625	-55	-3,1	-85	-4,7	-6,1	-8,4
21,7% dar. 55 Jahre und älter	1.102	1.124	1.063	-22	-2,0	-60	-5,2	-6,3	-7,4
23,2% Langzeitarbeitslose	1.179	1.208	1.141	-29	-2,4	-84	-6,7	-4,7	-6,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	303	299	306	4	1,3	-5	-1,6	-8,6	-1,9
35,1% Ausländer	1.782	1.836	1.653	-54	-2,9	-108	-5,7	-3,9	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.572	1.643	1.444	-71	-4,3	-195	-11,0	-1,0	-9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	563	762	509	-199	-26,1	-81	-12,6	-2,6	-7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	316	347	37	11,7	42	13,5	57,2	7,8
seit Jahresbeginn	3.215	1.643	19.674	x	x	-211	-6,2	-1,0	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.667	1.276	1.454	391	30,6	-250	-13,0	0,5	-11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	498	388	394	110	28,4	-11	-2,2	11,5	-15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	166	298	199	119,9	-50	-12,0	-20,6	13,7
seit Jahresbeginn	2.943	1.276	20.202	x	x	-244	-7,7	0,5	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,4	x	x	x	4,0	4,1	3,8
dar. Männer	3,5	3,6	3,4	x	x	x	3,9	4,0	3,7
Frauen	3,8	3,8	3,5	x	x	x	4,1	4,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	2,6	x	x	x	3,5	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,9	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,4	x	x	x	4,0	4,1	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	3,9	x	x	x	4,5	4,7	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,8	x	x	x	4,4	4,5	4,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.704	5.708	5.415	-4	-0,1	-481	-7,8	-8,3	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.422	7.391	7.197	31	0,4	-417	-5,3	-4,7	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.465	7.432	7.235	33	0,4	-406	-5,2	-4,5	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,2	5,1	x	x	x	5,6	5,6	5,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.235	2.284	2.148	-49	-2,1	-299	-11,8	-12,1	-8,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.387	8.359	8.334	28	0,3	-53	-0,6	0,3	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.570	3.554	3.566	16	0,5	40	1,1	0,9	5,2
Bedarfsgemeinschaften	6.084	6.092	6.089	-9	-0,1	-111	-1,8	-0,4	0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.276	790	1.042	486	61,5	208	19,5	5,6	16,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.066	790	12.608	x	x	250	13,8	5,6	3,9
Bestand	3.847	3.762	3.785	85	2,3	560	17,0	26,4	26,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.056	4.051	4.193	5	0,1	-295	-6,8	-6,9	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.421	2.467	2.244	-46	-1,9	-189	-7,2	-7,7	-1,1
53,1% Männer	1.285	1.360	1.214	-75	-5,5	-189	-12,8	-9,0	-0,9
46,9% Frauen	1.136	1.107	1.030	29	2,6	-	-	-6,0	-1,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	250	230	206	20	8,7	-48	-16,1	-15,8	-13,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	22	16	8	36,4	4	15,4	10,0	-27,3
43,0% 50 Jahre und älter	1.040	1.072	976	-32	-3,0	-3	-0,3	-1,6	-
31,1% dar. 55 Jahre und älter	752	773	728	-21	-2,7	-17	-2,2	-2,6	-0,3
11,5% Langzeitarbeitslose	278	289	269	-11	-3,8	-9	-3,1	-2,7	-1,8
7,3% Schwerbehinderte Menschen	176	172	171	4	2,3	16	10,0	-2,3	7,5
24,4% Ausländer	591	620	532	-29	-4,7	-54	-8,4	-4,0	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	754	880	657	-126	-14,3	-165	-18,0	-0,6	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	402	615	345	-213	-34,6	-77	-16,1	-1,4	-12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	97	124	54	55,7	-21	-12,2	34,7	15,9
seit Jahresbeginn	1.634	880	9.915	x	x	-170	-9,4	-0,6	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	785	618	691	167	27,0	-167	-17,5	1,5	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	349	267	272	82	30,7	2	0,6	13,1	-10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	62	106	76	122,6	-40	-22,5	-30,3	21,8
seit Jahresbeginn	1.403	618	9.688	x	x	-158	-10,1	1,5	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,6
dar. Männer	1,7	1,8	1,6	x	x	x	2,0	2,0	1,6
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,9	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,3	x	x	x	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,7	x	x	x	3,0	3,1	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,1	1,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.524	2.542	2.331	-18	-0,7	-229	-8,3	-8,5	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.887	2.906	2.717	-19	-0,7	-265	-8,4	-8,0	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.928	2.943	2.752	-15	-0,5	-251	-7,9	-7,5	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.235	2.284	2.148	-49	-2,1	-299	-11,8	-12,1	-8,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.677	5.646	5.690	31	0,5	-129	-2,2	-1,0	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.658	2.699	2.561	-41	-1,5	-216	-7,5	-8,5	-13,3
51,0% Männer	1.356	1.375	1.326	-19	-1,4	-43	-3,1	-6,7	-11,2
49,0% Frauen	1.302	1.324	1.235	-22	-1,7	-173	-11,7	-10,2	-15,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	253	246	218	7	2,8	-4	-1,6	-3,5	-8,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	62	59	-3	-4,8	-10	-14,5	-13,9	-14,5
25,3% 50 Jahre und älter	672	695	649	-23	-3,3	-82	-10,9	-12,2	-18,7
13,2% dar. 55 Jahre und älter	350	351	335	-1	-0,3	-43	-10,9	-13,3	-19,9
33,9% Langzeitarbeitslose	901	919	872	-18	-2,0	-75	-7,7	-5,3	-7,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	127	127	135	-	-	-21	-14,2	-15,9	-11,8
44,8% Ausländer	1.191	1.216	1.121	-25	-2,1	-54	-4,3	-3,8	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	818	763	787	55	7,2	-30	-3,5	-1,4	-11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	147	164	14	9,5	-4	-2,4	-7,0	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	219	223	-17	-7,8	63	45,3	69,8	3,7
seit Jahresbeginn	1.581	763	9.759	x	x	-41	-2,5	-1,4	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	882	658	763	224	34,0	-83	-8,6	-0,5	-12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	149	121	122	28	23,1	-13	-8,0	8,0	-23,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	104	192	123	118,3	-10	-4,2	-13,3	9,7
seit Jahresbeginn	1.540	658	10.514	x	x	-86	-5,3	-0,5	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,6	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.180	3.167	3.085	13	0,4	-252	-7,3	-8,1	-10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.535	4.485	4.480	50	1,1	-152	-3,2	-2,5	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.537	4.489	4.483	48	1,1	-155	-3,3	-2,5	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.387	8.359	8.334	28	0,3	-53	-0,6	0,3	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.570	3.554	3.566	16	0,5	40	1,1	0,9	5,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	6.084	6.092	6.089	-9	-0,1	-111	-1,8	-0,4	0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

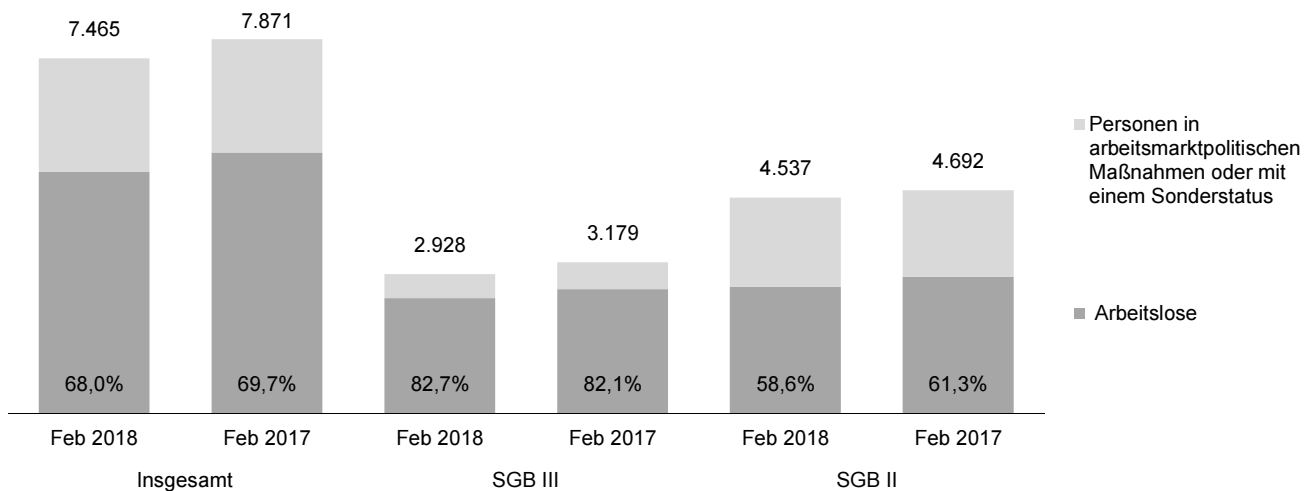
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Feb 2017		Jan 2017		Dez 2016
					absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	5.079	5.166	-87	-1,7	-405	-7,4	-8,1	-8,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	625	542	83	15,3	-76	-10,8	-10,1	7,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	255	185	70	37,8	-64	-20,1	-14,7	40,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	370	357	13	3,6	-12	-3,1	-7,5	-8,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.704	5.708	-4	-0,1	-481	-7,8	-8,3	-6,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.718	1.683	35	2,1	64	3,9	9,7	12,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	322	307	15	4,9	15	4,9	10,0	3,3	
Arbeitsgelegenheiten	236	230	6	2,6	26	12,4	10,0	16,3	
Fremdförderung	841	851	-10	-1,2	43	5,4	15,2	21,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	40	42	-2	-4,8	7	21,2	40,0	60,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	279	253	26	10,3	-27	-8,8	-8,7	-8,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.422	7.391	31	0,4	-417	-5,3	-4,7	-2,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	42	1	2,4	11	34,4	55,6	35,7	
Gründungszuschuss	41	38	3	7,9	14	51,9	58,3	34,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	33,3	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.465	7.432	33	0,4	-406	-5,2	-4,5	-2,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,0	69,5	x	x	x	69,7	72,2	70,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

 Göppingen
 Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.421	2.467	-46	-1,9	-189	-7,2	-7,7	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	103	75	28	37,3	-40	-28,0	-28,6	33,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	75	28	37,3	-40	-28,0	-28,6	33,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.524	2.542	-18	-0,7	-229	-8,3	-8,5	-0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	363	364	-1	-0,3	-36	-9,0	-4,5	-6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	220	225	-5	-2,2	29	15,2	20,3	12,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	66	-8	-12,1	-40	-40,8	-24,1	-15,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	73	12	16,4	-25	-22,7	-31,8	-30,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.887	2.906	-19	-0,7	-265	-8,4	-8,0	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	41	38	3	7,9	14	51,9	58,3	34,6
Gründungszuschuss	41	38	3	7,9	14	51,9	58,3	34,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.928	2.943	-15	-0,5	-251	-7,9	-7,5	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	83,8	x	x	x	82,1	84,0	81,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.658	2.699	-41	-1,5	-216	-7,5	-8,5	-13,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	522	468	54	11,5	-36	-6,5	-6,0	3,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	111	41	36,9	-24	-13,6	-0,9	44,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	370	357	13	3,6	-12	-3,1	-7,5	-8,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.180	3.167	13	0,4	-252	-7,3	-8,1	-10,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.355	1.319	36	2,7	100	8,0	14,4	18,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	102	82	20	24,4	-14	-12,1	-10,9	-15,4
Arbeitsgelegenheiten	236	230	6	2,6	26	12,4	10,0	16,3
Fremdförderung	783	785	-2	-0,3	83	11,9	20,4	26,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	40	42	-2	-4,8	7	21,2	40,0	60,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	194	180	14	7,8	-2	-1,0	5,9	6,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.535	4.485	50	1,1	-152	-3,2	-2,5	-3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	4	*	*	*	*	33,3	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	33,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.537	4.489	48	1,1	-155	-3,3	-2,5	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,6	60,1	x	x	x	61,3	64,1	63,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

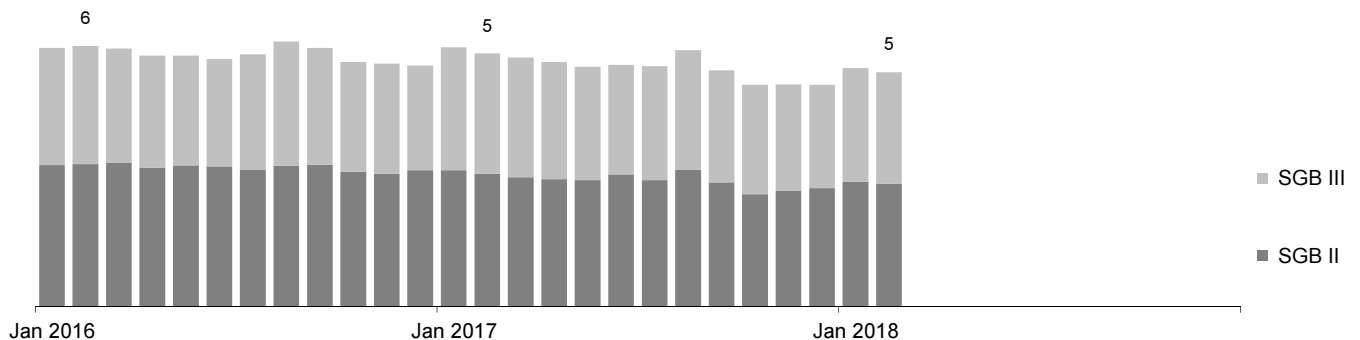
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 87 auf 5.079 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 405 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.421, das sind 46 weniger als im Vormonat und 189 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.658 Arbeitslose, das ist ein Minus von 41 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 216 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.079	-87	-1,7	-405	-7,4	3,6	3,7	4,0
Männer	2.641	-94	-3,4	-232	-8,1	3,5	3,6	3,9
Frauen	2.438	7	0,3	-173	-6,6	3,8	3,8	4,1
15 bis unter 25 Jahre	503	27	5,7	-52	-9,4	3,1	3,0	3,5
15 bis unter 20 Jahre	89	5	6,0	-6	-6,3	1,8	1,7	1,9
50 Jahre und älter	1.712	-55	-3,1	-85	-4,7	3,6	3,8	4,0
55 Jahre und älter	1.102	-22	-2,0	-60	-5,2	4,1	4,2	4,5
Deutsche	3.291	-35	-1,1	-299	-8,3	2,8	2,8	3,0
Ausländer	1.782	-54	-2,9	-108	-5,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.421	-46	-1,9	-189	-7,2	1,7	1,8	1,9
Männer	1.285	-75	-5,5	-189	-12,8	1,7	1,8	2,0
Frauen	1.136	29	2,6	-	-	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	250	20	8,7	-48	-16,1	1,6	1,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	30	8	36,4	4	15,4	0,6	0,4	0,5
50 Jahre und älter	1.040	-32	-3,0	-3	-0,3	2,2	2,3	2,3
55 Jahre und älter	752	-21	-2,7	-17	-2,2	2,7	2,9	3,0
Deutsche	1.828	-18	-1,0	-137	-7,0	1,5	1,6	1,7
Ausländer	591	-29	-4,7	-54	-8,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.658	-41	-1,5	-216	-7,5	1,9	1,9	2,1
Männer	1.356	-19	-1,4	-43	-3,1	1,8	1,8	1,9
Frauen	1.302	-22	-1,7	-173	-11,7	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	253	7	2,8	-4	-1,6	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	59	-3	-4,8	-10	-14,5	1,2	1,3	1,4
50 Jahre und älter	672	-23	-3,3	-82	-10,9	1,4	1,5	1,7
55 Jahre und älter	350	-1	-0,3	-43	-10,9	1,3	1,3	1,5
Deutsche	1.463	-17	-1,1	-162	-10,0	1,2	1,2	1,4
Ausländer	1.191	-25	-2,1	-54	-4,3	x	x	x

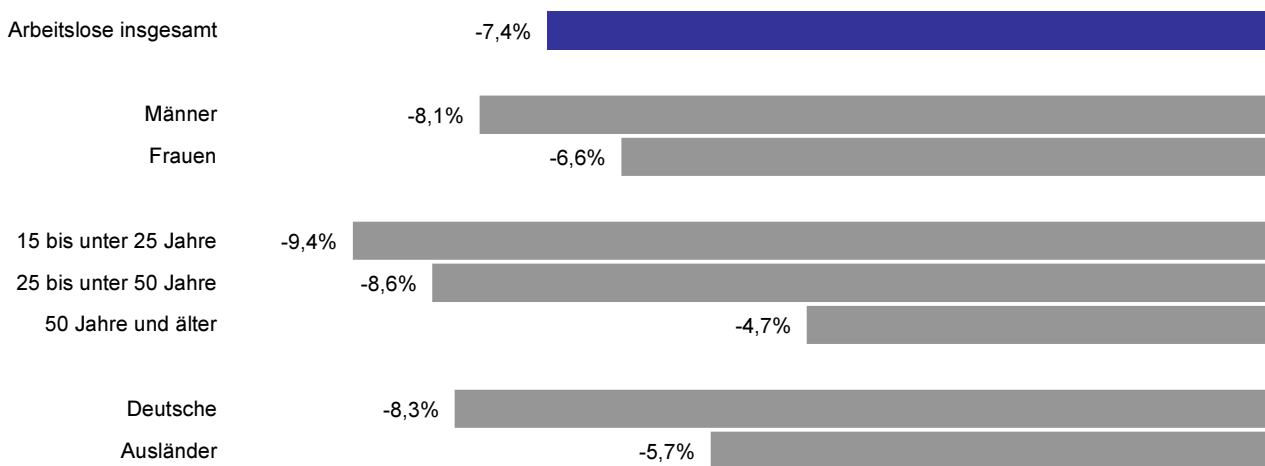
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

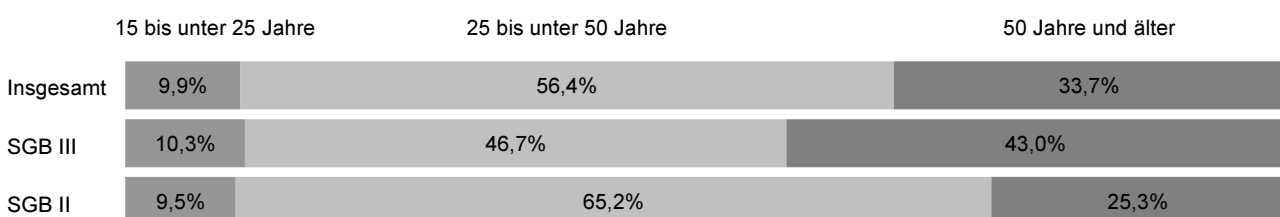
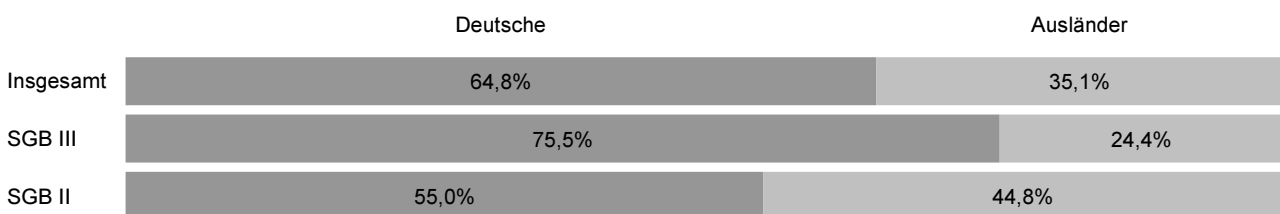
Göppingen
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –9% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

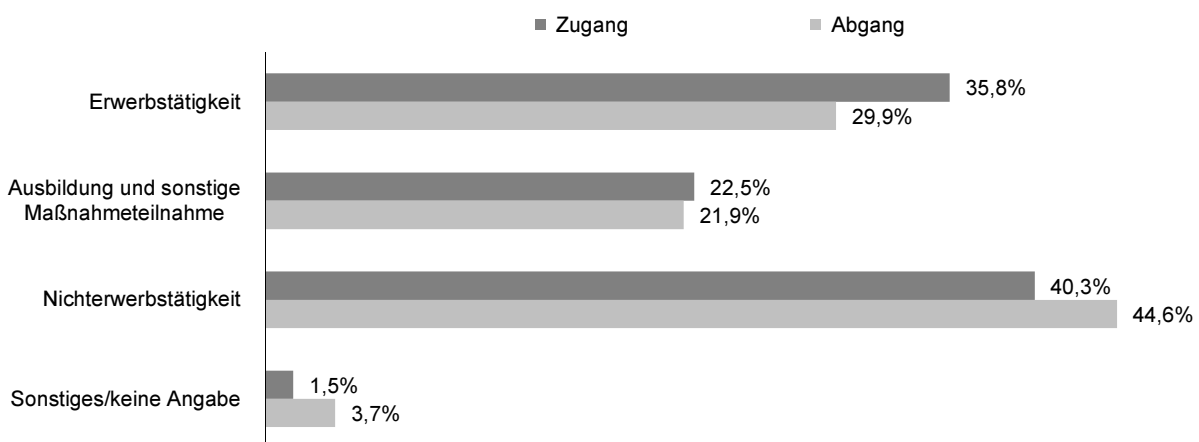


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.572 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 195 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.667 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 250 weniger als im Februar 2017. Seit Jahresbeginn gab es 3.215 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 211 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.943 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 244 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 563 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 81 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 498 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 11 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.572	-71	-4,3	-195	-11,0	3.215	-211	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	563	-199	-26,1	-81	-12,6	1.325	-101	-7,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	528	-211	-28,6	-79	-13,0	1.267	-102	-7,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	5	35,7	3	18,8	33	10	43,5
Selbständigkeit	15	7	87,5	-5	-25,0	23	-8	-25,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	353	37	11,7	42	13,5	669	157	30,7
Nichterwerbstätigkeit	633	94	17,4	-125	-16,5	1.172	-224	-16,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	430	54	14,4	-125	-22,5	806	-178	-18,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	184	32	21,1	-10	-5,2	336	-59	-14,9
Sonstiges/keine Angabe	23	-3	-11,5	-31	-57,4	49	-43	-46,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.667	391	30,6	-250	-13,0	2.943	-244	-7,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	498	110	28,4	-11	-2,2	886	29	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	457	91	24,9	-3	-0,7	823	49	6,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	14	127,3	-	-	36	-7	-16,3
Selbständigkeit	15	4	36,4	-9	-37,5	26	-11	-29,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	365	199	119,9	-50	-12,0	531	-93	-14,9
Nichterwerbstätigkeit	743	94	14,5	-173	-18,9	1.392	-141	-9,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	525	126	31,6	-151	-22,3	924	-164	-15,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	166	-32	-16,2	-13	-7,3	364	22	6,4
Sonstiges/keine Angabe	61	-12	-16,4	-16	-20,8	134	-39	-22,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

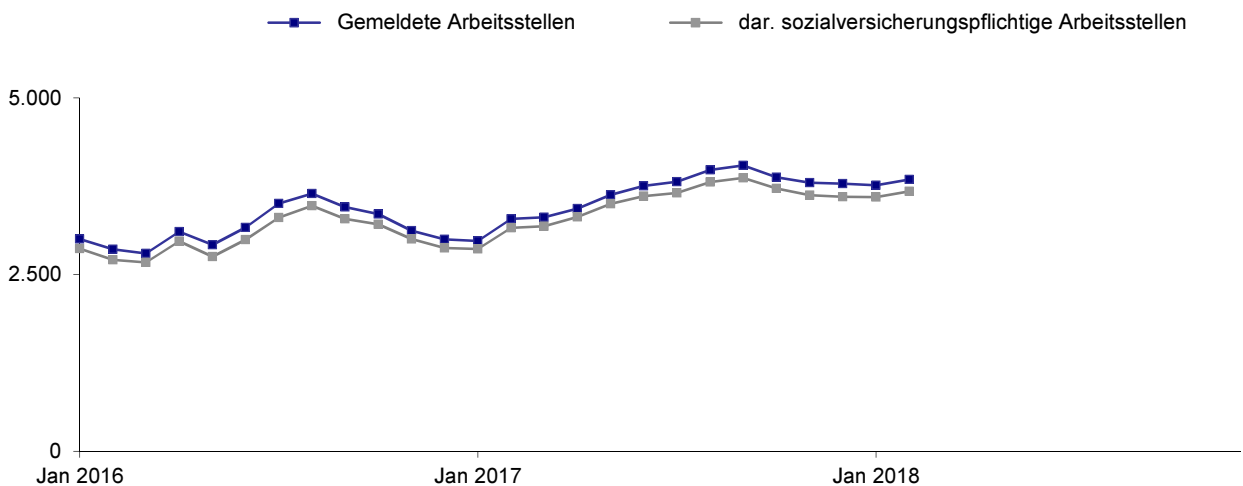
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Februar 2018

Im Februar waren 3.847 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 85. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 560 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 1.276 neue Arbeitsstellen, das waren 208 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.066 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 250 oder 14%. Im Februar wurden 1.175 Arbeitsstellen abgemeldet, 455 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.986 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 473 oder 31%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.276	486	61,5	208	19,5	2.066	250	13,8
dar. sofort zu besetzen	1.085	513	89,7	320	41,8	1.657	450	37,3
sozialversicherungspflichtig	1.223	459	60,1	197	19,2	1.987	237	13,5
dar. sofort zu besetzen	1.040	491	89,4	316	43,6	1.589	443	38,7
Bestand	3.847	85	2,3	560	17,0	3.805	673	21,5
dar. sofort zu besetzen	3.725	71	1,9	569	18,0	3.690	740	25,1
sozialversicherungspflichtig	3.677	80	2,2	514	16,3	3.637	624	20,7
dar. sofort zu besetzen	3.560	68	1,9	528	17,4	3.526	694	24,5
Abgang	1.175	364	44,9	455	63,2	1.986	473	31,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.127	363	47,5	430	61,7	1.891	437	30,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

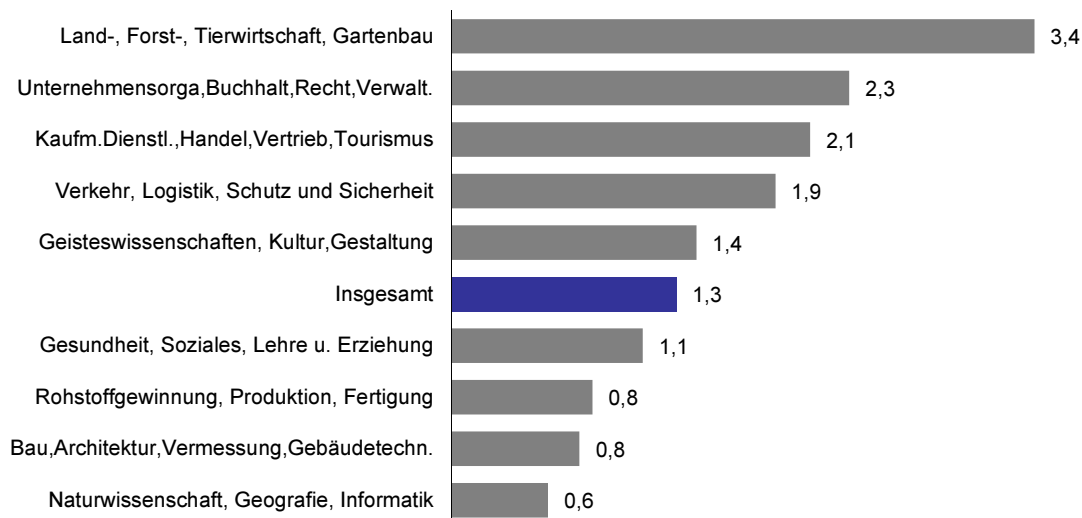
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.079	100	-87	-1,7	-405	-7,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	96	1,9	3	3,2	13	15,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.374	27,1	26	1,9	-144	-9,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	250	4,9	-33	-11,7	-57	-18,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	64	1,3	-8	-11,1	-19	-22,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.303	25,7	-56	-4,1	-123	-8,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	793	15,6	3	0,4	-44	-5,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	601	11,8	4	0,7	-19	-3,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	398	7,8	-15	-3,6	3	0,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	59	1,2	1	1,7	-12	-16,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	141	2,8	-12	-7,8	-2	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.847	100	85	2,3	560	17,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	28	0,7	5	21,7	3	12,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.661	43,2	24	1,5	229	16,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	333	8,7	-7	-2,1	29	9,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	113	2,9	5	4,6	12	11,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	684	17,8	22	3,3	145	26,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	376	9,8	18	5,0	4	1,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	257	6,7	26	11,3	80	45,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	354	9,2	-12	-3,3	50	16,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	1,1	4	10,8	8	24,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

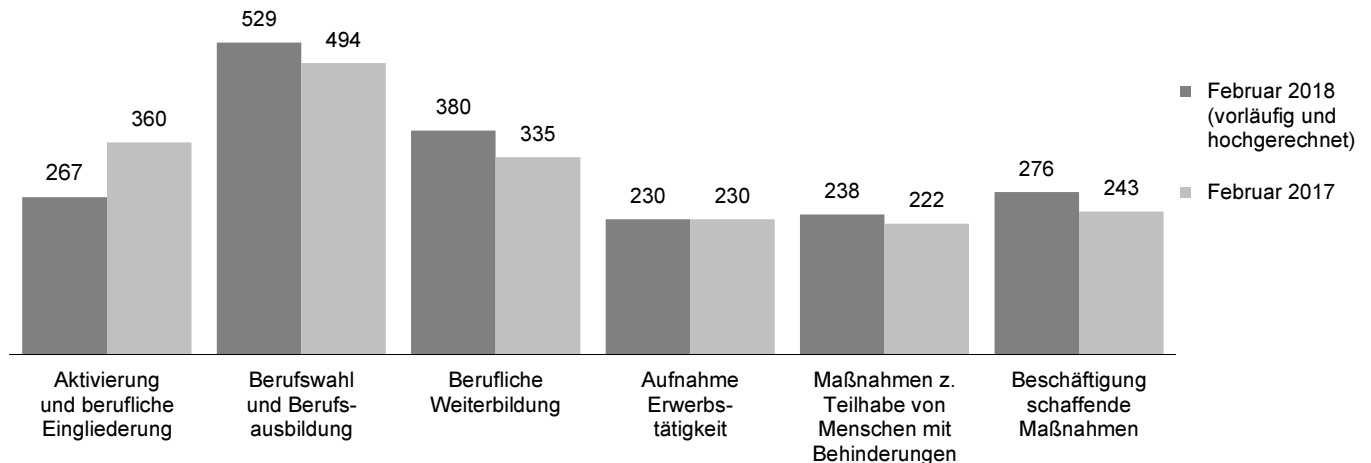
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	359	128	55,4	-18	-4,8	590	-102	-14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-10	-35,7	-25	-58,1	46	-18	-28,1
Berufliche Weiterbildung	74	41	124,2	10	15,6	107	32	42,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	16	42,1	13	31,7	92	17	22,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	4	40,0	-5	-26,3	24	-7	-22,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	17	81,0	2	5,6	59	-5	-7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	49	22,5	-93	-25,8	243	-68	-21,8
Berufswahl und Berufsausbildung	529	4	0,8	35	7,1	527	42	8,7
Berufliche Weiterbildung	380	23	6,4	45	13,4	369	47	14,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	230	12	5,5	-	-	224	-1	-0,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	238	8	3,5	16	7,2	234	12	5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	276	4	1,5	33	13,6	274	33	13,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	195	17	9,6	20	11,4	373	91	32,3
Berufswahl und Berufsausbildung	31	3	10,7	8	34,8	59	17	40,5
Berufliche Weiterbildung	64	25	64,1	25	64,1	103	32	45,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	2	5,3	8	25,0	78	1	1,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-4	-28,6	-	-	24	2	9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	8	26,7	9	31,0	68	19	38,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

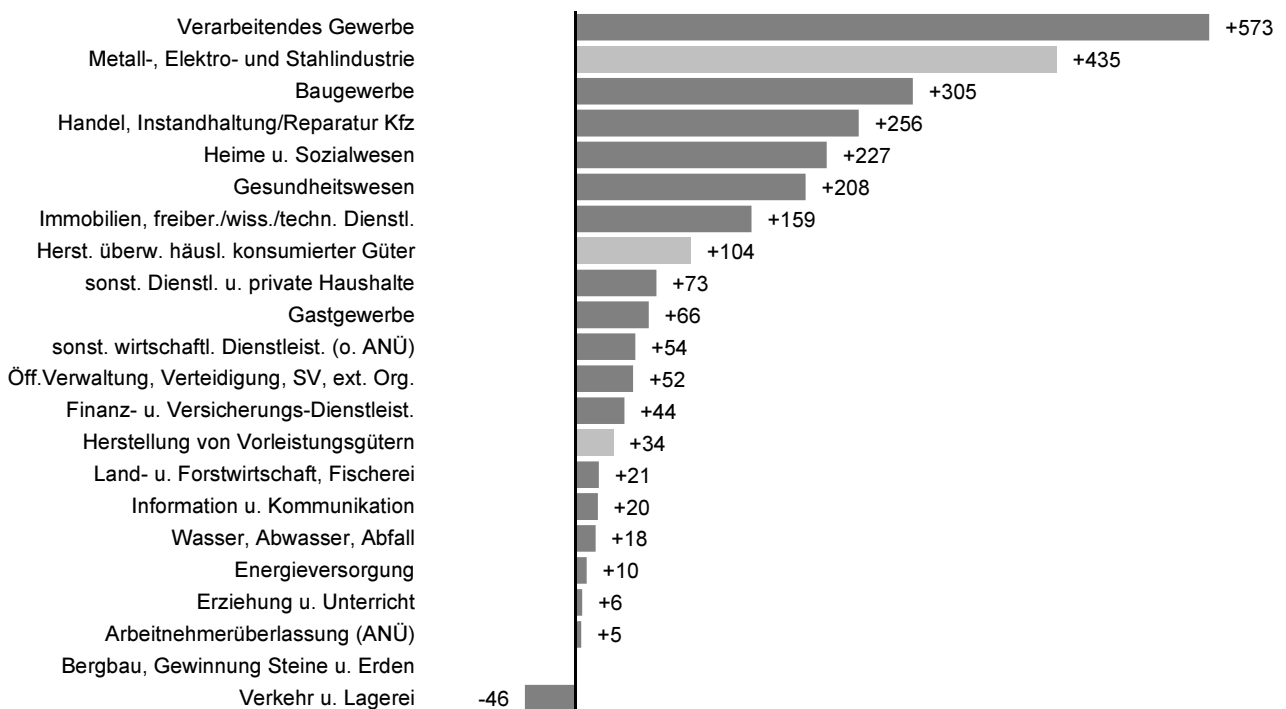
Göppingen

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.286. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.051 oder 2,4%, nach +2.165 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+573 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-46 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.286	88.154	87.690	87.610	86.235	2.051	2,4
55,3% Männer	48.782	48.604	48.496	48.515	47.634	1.148	2,4
44,7% Frauen	39.504	39.550	39.194	39.095	38.601	903	2,3
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.864	10.171	10.496	10.678	9.694	170	1,8
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	60.674	60.570	60.082	60.186	60.011	663	1,1
19,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.095	16.759	16.469	16.146	15.954	1.141	7,2
74,8% Vollzeit	66.043	66.023	65.824	65.927	64.679	1.364	2,1
25,2% Teilzeit	22.243	22.131	21.866	21.683	21.555	688	3,2
83,8% Deutsche	73.993	74.038	73.791	73.868	72.446	1.547	2,1
16,1% Ausländer	14.253	14.076	13.850	13.695	13.741	512	3,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.110	106	1,8
davon			
mit 1 Person	3.129	64	2,1
mit 2 Personen	1.180	-62	-5,0
mit 3 Personen	824	-3	-0,4
mit 4 Personen	497	29	6,2
mit 5 und mehr Personen	480	78	19,4
darunter			
Single-BG	3.127	63	2,1
Alleinerziehende-BG	1.213	5	0,4
Partner-BG ohne Kinder	556	-39	-6,6
Partner-BG mit Kindern	1.101	77	7,5
nicht zuordenbare BG	113	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.316	83	3,7
davon: mit 1 Kind	1.020	-49	-4,6
mit 2 Kindern	762	56	7,9
mit 3 und mehr Kindern	534	76	16,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.610	514	4,2
darunter			
Männer	6.166	289	4,9
Frauen	6.444	225	3,6
Leistungsberechtigte (LB)	12.074	504	4,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.948	497	4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.354	209	2,6
darunter			
Männer	3.960	93	2,4
Frauen	4.394	116	2,7
davon			
unter 25 Jahre	1.648	207	14,4
25 bis unter 55 Jahre	5.437	56	1,0
55 Jahre und älter	1.269	-54	-4,1
darunter			
Deutsche	4.195	-224	-5,1
Ausländer	4.140	424	11,4
darunter			
Alleinerziehende	1.207	9	0,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.594	288	8,7
darunter			
unter 3 Jahre	791	73	10,2
3 bis unter 6 Jahre	740	101	15,8
6 bis unter 15 Jahre	1.972	124	6,7
über 15 Jahre	91	-10	-9,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	126	7	5,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	536	10	1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	320	2	0,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	216	8	3,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

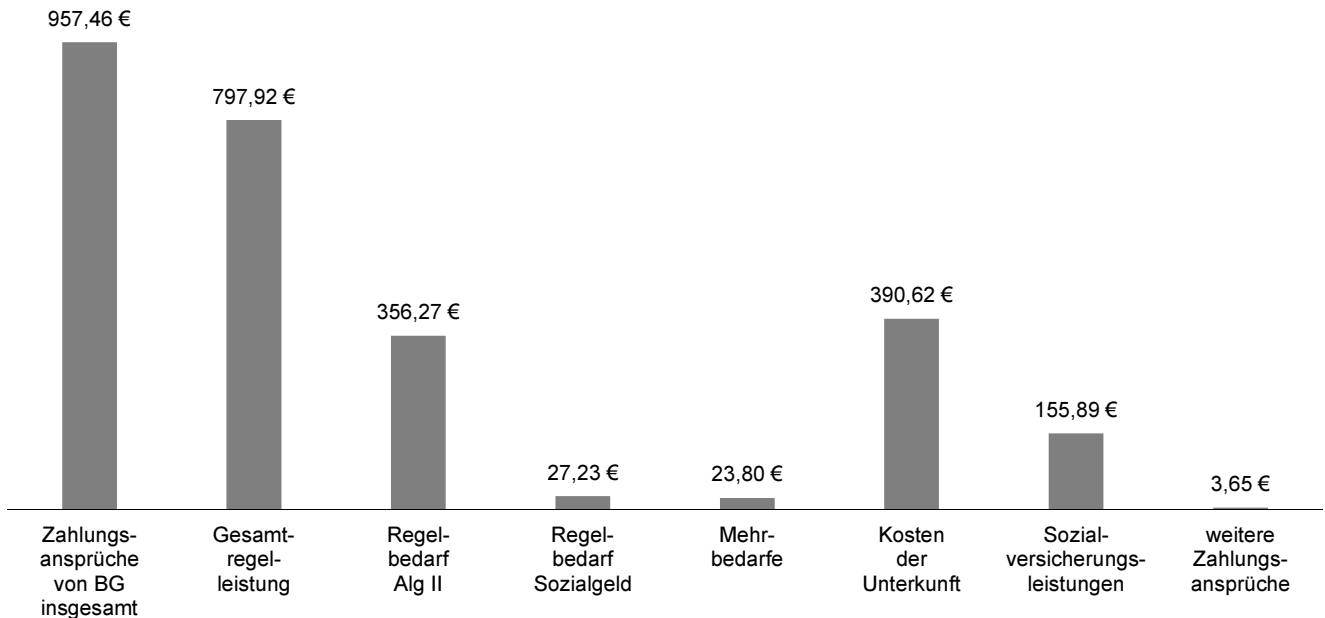
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.850.066	957	6.110	957
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.875.304	798	6.091	800
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.176.827	356	5.377	405
Regelbedarf Sozialgeld	166.376	27	1.049	159
Mehrbedarfe	145.428	24	1.804	81
Kosten der Unterkunft	2.386.672	391	5.574	428
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.328.059	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	952.467	156	6.075	157
weitere Zahlungsansprüche	22.295	4	-	-
sonstige Leistungen	14.199	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.476	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	639	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	981	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.